



In Passy wurden die schönsten Seiten der Geschichte und der Kunst in einer einzigartigen Bergwelt geschrieben: unter der Sonne der Hänge des Fiz-Massivs, gegenüber dem Montblanc. Dieser große und vielfältige Reichtum gibt Passy eine besondere Berufung: **DEN KULTURTOURISMUS.**

DAS PLATEAU D'ASSY

KULTURELLE HOCHBURG

Auf den Hochplateaus der Gemeinde, die sich an die Felswände des Fiz-Massivs schmiegen, befand sich einer der größten europäischen Luftkurorte.

Von diesem Ort gingen mehrere Revolutionen aus: die Revolution der

- **MODERNEN ARCHITEKTUR,**
- **DER MODERNEN KUNST**
- **UND DER ZEITGENÖSSISCHEN BILDHAUEREI.**



DIE MODERNE ARCHITEKTUR

Ein einzigartiges architektonisches Zentrum im Dienst der Gesundheit (1926-1937)

Die ehemaligen Sanatorien sind heute Gesundheitszentren, Ferienanlagen oder Wohnungen, zeigen aber noch deutlich die geniale Architektur des 20. Jahrhunderts, eine neue, ungekünstelte Ästhetik des Wohnraums. Die Gebäude sind der frischen Luft, dem Licht und der Natur zugewandt und haben unseren Wohnungsbau entscheidend beeinflusst.

Unabhängig von der Bauweise - Einzelhäuser (Praz-Coutant), stufenförmig angelegte Gebäudekomplexe (Guébriant) oder kompakte Hochhäuser (Martel de Janville, Le Mont-Blanc, Sancellemoz) - bieten sie komplette Antworten auf ihre Funktion und die Nutzung neuer Techniken und Materialien: Stahlbeton, Linoleum und Feinsteinzeug.

Diese Architektur, über die damals ausgiebig in der internationalen Presse berichtet wurde, wird heute erneut ausgezeichnet: Drei Gebäude haben das Prädikat „Kulturerbe des 20. Jahrhunderts“ erhalten: Praz-Coutant, Guébriant und Martel de Janville, wobei das letzte unter Denkmalschutz steht.



Martel de Janville,
P. Abraham, H.J. Le Mème,
Architekten

DIE KIRCHE NOTRE-DAME-DE-TOUTE-GRÂCE

*Ein Kernelement der Erneuerung der sakralen Kunst im 20. Jahrhundert
(Kulturdenkmal mit dem Label „Kulturerbe des 20. Jahrhunderts“)*

Die Kirche auf dem Plateau d'Assy ist das Werk des Kanonikers **JEAN DEVÉMY**. Die ab 1938 von **MAURICE NOVARINA** errichtete und 1950 geweihte Kirche ist den fest im Boden verankerten traditionellen Häusern nachempfunden. An der Seite der Kirche errichtete der Architekt **MAURICE NOVARINA** einen Kirchturm, der mit seiner Höhe den Blick auf die Gipfel des Fiz-Massivs lenkt.

Das von Léger entworfene große bunte Mosaik an der Fassade der Kirche ist ein Vorgeschmack auf das außergewöhnliche Innendekor. Der Kanoniker, der von seinem Freund, dem Dominikanerpater **M. A. COUTURIER**, beraten wurde, knüpfte an die Tradition der Kirche an, lebende Künstler zu unterstützen. Er setzte ausschließlich auf das Genie der größten modernen Künstler, als er sie - ohne Rücksicht auf ihren Glauben oder ihre politische Ideologie - um die Gestaltung der Kirche bat. Die Themen aus der Bibel und der Geschichte des Christentums wurden anhand verschiedener Techniken von den folgenden Künstlern dargestellt: **ROUAULT, BAZAINE, BONY, BRIANCHON, COUTURIER, HÉBERT-STEVENS, HURÉ** für die Kirchenfenster, **BONNARD, CHAGALL, LÉGER** und **Matisse** für die Wanddekoration, **BRAQUE, RICHIER, LIPCHITZ** und **SIGNORI** für die Skulpturen. Auch die jungen Kranken **KIJNO, MARY** und **STRAWINSKY** oder ihre Angehörigen nahmen an diesem Abenteuer teil.

DAS PROJEKT IST WEITHIN ALS „LEÇON D'ASSY“ (ZU DEUTSCH „LEKTION VON ASSY“) BEKANNT.

Als Kirche der Kranken, die mit dem Himmel sprechen, ging Notre-Dame-de-Toute-Grâce schon vor ihrer Weihe in die Kunstgeschichte ein.

Kulturelle Informationen: Tel. Pfarramt: +33 (0)4 50 58 80 61



Notre-Dame-de-Toute-Grâce,
M. Novarina, Architekt



Jardin des Cimes

Und nicht zu vergessen in den Höhenlagen des Plateau d'Assy:

- **DER JARDIN DES CIMES**, ein einzigartiger Natur- und Kulturort, der zu einem Spaziergang durch die Bergwelt und die Gemüsegärten der Welt einlädt.
- **DIE KLEINEN KURHÄUSER, DIE VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN FÜR INDIVIDUELLES UND KOLLEKTIVES WOHNEN, DIE EVANGELISCHE KIRCHE**, die 1950 von dem Architekten M. Bouvier erbaut wurde.



CHEDDE & MARLIOZ

1896 verwandelte das Elektro-Metalwerk von Chedde den ländlichen Weiler in eine Arbeiterstadt. Das Unternehmen, das 1993 von der deutschen Gruppe SGL Carbon übernommen wurde, stellt heute Graphitkomponenten für die Atomindustrie und Photovoltaikzellen her.



Die Darstellung des
Herrn, R. Lardeur

DIE KIRCHE SAINT-JOSEPH (1934)

Die von dem Abt BERGER gegründete und von G. BENEZECH erbaute Kirche Saint-Joseph ist die erste Kirche aus Stahlbeton in der Diözese Annecy und, natürlich, den Handwerkern und Arbeitern gewidmet.

Das Dekor der Verglasungen und Mosaik ist einem der repräsentativsten Künstler des Art déco zu verdanken: **R. LARDEUR.**

EBENFALLS SEHENSWERT:

- **DAS WOHNVIERTEL „NIDS ET JARDINS“** (1942-55), ein bedeutendes Erbe der industriellen und sozialen Geschichte von Passy, das der Architekt **HENRY JACQUES LE MÈME** in Wohngebäuden zum Ausdruck brachte.
- **CASCADE DE CŒUR**: Dieser Wasserfall der Ugine, der durch **V. HUGO** unsterblich wurde, betrieb früher Mühlen und Sägewerke.
- **DIE EGRATZ-VIADUKTE**, Zugang zum Tal von Chamonix.



Nids & Jardins, H.J. Le Mème - Cascade de Coeur - Die Egratz-Viadukte

IN MARLIOZ:

DER VERANSTALTUNGSSAAL PARVIS DES FIZ, ein Bau mit klaren Linien und Douglastannenverkleidung als Anspielung auf den Bergkamm des Fiz-Massivs (Agentur Beckmann - N'Thépé).

DAS SCHWIMMBAD TOURNESOL in Form einer fliegenden Unterfasse.

DAS MOUNTAIN-STORE-ZENTRUM in moderner Bauweise.

Der Veranstaltungssaal
Parvis des Fiz,
Beckman N'Thépé





DIE ROUTE DER ZEITGENÖSSISCHEN BILDHAUERKUNST

Ein großes Museum unter freiem Himmel

Die Route der zeitgenössischen Bildhauerkunst wurde von einer bedeutenden Kunstveranstaltung inspiriert, um den Wandel des Plateau d'Assy zu begleiten und seine Rolle für Wellness, Kunst und Tourismus zu bekräftigen:

„SKULPTUREN IN DEN BERGEN, POESIE IM ÖFFENTLICHEN RAUM“ (J.-P. Lemesle, J.-P. Bouvier, 1973).

Fünf Werke der bedeutendsten Bildhauer des 20. Jahrhunderts befinden sich noch auf unserem Gemeindegebiet. Sie erzählen uns von Sonne und Raum, von den Quellen des Lebens, von den Menschen und ihren Eroberungen, von den Festen: das Stabile von **CALDER**, die Totems von **CARDENAS**, die Feuersglut von **FÉRAUD**, das goldene Schneckenhorn von **GARDY ARTIGAS** und die Leiter von **SEMSE**R.

Seit 1989 haben sich auf der 15 Kilometer langen Route, die am Hang entlang von der Ebene nach Plaine-Joux führt, rund zehn Skulpturen von **GOSSÉLIN**, **DUPUY**, **FILIPPI**, **ROMY**, **ROUSSI**, **BRUNELLI**, **SANDEL** und **COSSIN** angesammelt. Sie erinnern an die Zeit, die vergeht, an die Wirren der Geschichte, an den Krieg, den Frieden und die Menschenrechte, an die Materie, die Technologie, das Industriezeitalter und die Arbeiterschaft.

Im städtischen Kulturzentrum befinden sich die Werke von **M. GAGÉ** und **N. ROBINSON**.



Links:
„La Grande Echelle“ (Die große Leiter), C. Semser (Detailansicht)

Rechts:
„Matérialité du vide“ (Materialität der Leere), Romy



WANDERUNG AM ARVE-UFER

Neuer Entdeckerpfad

L'EAU MÉCANIQUE, unterhalb des Wasserkraftwerks L'Abbaye: Sechs große Fotoplanen stellen verschiedene Aspekte der regionalen Stromerzeugung durch Wasserkraft vor.

Unterhalb des Mountain-Store-Forschungszentrums wird auf einem Lehrpfad in zehn Punkten die Bergwelt präsentiert.

Darunter: **L'EAU NATURELLE**, ein lehrreiches Labyrinth für Kinder mit kleinen Comicstrips über die Tier- und Pflanzenwelt des Flusses.

Stromabwärts: **L'EAU ARTISTIQUE** mit drei bedeutenden Werken:

* „**Roulement**“, Fossil von Jérôme Basserode, das im Rhythmus des Wassers singt.

* „**Flaques**“ von Fabien Lerat, das Bild ruhigen Wassers, in dem sich die Umgebung widerspiegelt.

* „**Les Gardiens**“ von Gloria Friedmann, eine Hommage an die Tierwelt in den Bergen.

„Roulement“, Basserode

PASSY STADT & IHRE HÄNGE

DIE KIRCHE SAINT-PIERRE ET SAINT-PAUL

Die Weihe der Kirche, die 1012 erstmals erwähnt und im 12. Jahrhundert erneuert wurde, fand 1486 und ein zweites Mal 1701 nach der Gegenreformation statt.

Die Kirche von Passy lädt zu einer außergewöhnlichen Reise durch die Zeit ein, die mit der Besetzung durch die Römer beginnt und die Jahrhunderte durchläuft, in denen Passy immer wieder ein Objekt der Begierde war.



Kirche Saint-Pierre, Kanzel (Detailansicht)

Sehenswert sind die denkmalgeschützten Elemente: die römischen Votive, das barocke und klassizistische Dekor, die Kanzel, das seltene Taufbecken und das Weihwasserbecken, der Hauptaltar und sein Retabel mit gedrehten Säulen aus mehrfarbigem vergoldetem Holz, die Seitenaltäre und die Chorstühle.

EBENFALLS BEMERKENSWERT:

- **DAS RATHAUS** (1862-63), DAS IM ZWEITEN FRANZÖSISCHEN KAISERREICH ERBAUT WURDE UND EIN TYPISCHES BAUWERK DES KLASSIZISMUS IST.
- **DIE SCHULE VON PASSY STADT**, die das Relief mit zwei offenen Armen zu umfassen scheint. Ihre großen Glasfronten, Lichtschächte und Holzverkleidung sind eine subtile Kombination von Tradition und Modernität.

NICHT ZU VERGESSEN:

- **DIE KIRCHE SAINT-DONAT DES PLAGNES** (1761), die aufgrund der Launen der Arve erbaut wurde. Die kürzlich renovierte Kirche birgt ein bemerkenswertes Hauptaltarretabel sowie denkmalgeschützte Chorstühle und Kronleuchter.
- Ganz in der Nähe befindet sich das **FAKSIMILE** des römischen Grenzsteins auf dem Forclaz Gebirgspass (74 n. Chr.), dessen Original wenige Meter weiter unten vor dem ehemaligen Hotel des Panoramas steht.
- **DIE WEILERKAPPELEN** (17. Jh.) und die Oratorien, Zeugen des Landlebens und der Gebete an die Schutzheiligen (Bay - Retabel aus mehrfarbigem vergoldetem Holz).
- Die großen **TRADITIONELLEN HÄUSER** und ihre Nebengebäude sowie die **BEFESTIGTEN HÄUSER** am Hang ...



Die Schule von Passy Stadt, M. Desvallées Architecte
Saint-Donat des Plagnes (Retabelgemälde)
Die Kapelle von Bay

GESTALTUNG: OT Passy, TEXTE: A. Tobé, Kulturrat Passy.
FOTOS: J. Basserode, C. Deket, Jardin des Cimes,
C. Moreau, I. Moreaux-Jouannet,
A. & G. Tobé



KUNST & KULTURERBE

PASSY TOURISME
Carnet de Base ART ET PATRIMOINE

GLANZSTÜCKE DES KULTURERBES

PASSY, DAS ABENTEUER BEGINNT HIER ...



3000 Degrés Celsius
R. Gosselin (Detailansicht)

RUNDWEGE & FÜHRUNGEN

- * Stundenweise,
- * halbtags,
- * ganztags inkl. Mittagessen mit Blick auf den Montblanc,
- * Besichtigungen nach Wunsch,
- * für Gruppen, Kinder und Einzelpersonen (mind. 10 Pers.).



INFORMATIONEN & RESERVIERUNG

FREMDENVKERSAMT

Avenue Léman Mont-Blanc F-74190 Passy
Tel. +33 (0)4 50 58 80 52 - info@passy-mont-blanc.com
reservation@passy-mont-blanc.com

www.passy-mont-blanc.com